

Studierende im Fokus der Exzellenz - Exploratory Teaching Space

Zweiter Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Hintergrund

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen im Rahmen der Exzellenzinitiative für die Forschung wurde im Rahmen der Exzellenz in der Lehre mit dem Exploratory Teaching Space (ETS) eine Plattform für eine kreative Ideengenerierung künftiger Lehr- und Lernformen an der RWTH geschaffen.

Projekttypen und -ziele

Der Aufruf ist offen für alle Themen und Aktivitäten im Bereich der Lehre der RWTH Aachen. Die Ziele der beantragten Projekte sollen die Entwicklung neuer Lehr- und Lernkonzepte zur Unterstützung der Studierenden; insbesondere in der Studieneingangsphase sein. Die Themen sollen neu und kreativ sein und können ein hohes Risiko haben. Von besonderem Interesse sind Projekte, die mediendidaktische Aspekte aufgreifen. Die Themen sollen nicht durch andere nationale oder internationale Förderprogramme bereits gefördert werden.

Projektauswahl und Auswahlkriterien

Die Projekte werden von einem Auswahlgremium ohne Beteiligung externer Experten evaluiert. Mitglieder des Auswahlgremiums sind:

Prof. Aloys Krieg (Prorektor für Lehre)*, Prof. Heribert Nacken (Koordinator des Kernbereichs Lehr- und Lernkonzepte im Exzellenzprojekt „Studierende im Fokus der Exzellenz“), Prof. Marcel Liauw (Fak. 1), Prof. Jörg Feldhusen (Fak. 4), Prof. Reinhard Conradt (Fak. 5), Prof. Jens-Rainer Ohm (Fak. 6), Prof. Marold Wosnitza (Fak. 7), Dr. Wolfgang Bettray (Fak. 1), Dr. Simon Münstermann (Fak. 5) Sandra Sudmann (Fak. 10), Dr. Philipp Rohde (CiL), Nils Barkawitz (Fachschaft 6), Nina Scharenberg (Fachschaft 7).

* Ohne Stimmrecht

Die Auswahlkriterien werden sein:

- Unterstützung bei der individuell-persönlichen Studierendenfokussierung
- Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung, soziale Eingebundenheit sowie Kompetenzerfahrung
- Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkonzepte mit neuen Medien
- Verstärkung der Gruppen- und Projektarbeit
- Verbesserung der Angebote in der Studieneingangsphase
- Breitenwirkung
- Übertragbarkeit auf andere Studiengänge

Wichtige Evaluierungskriterien nach Abschluss der Arbeiten werden die Implementierung und die Evaluationsergebnisse sowie Fortführung und Verstetigung sein. Informationen dazu sollen in einem Abschlussbericht 3 Monate nach Projektende zur Verfügung gestellt werden.

Förderung

Das gesamte jährliche Budget für ETS-Projekte liegt bei ca. 250.000 €: Davon werden 50.000 € aus Studienbeiträgen finanziert. Die Projekte können vollständig von der RWTH Aachen finanziert werden. Zusätzliche Förderung von Drittmittelgebern ist möglich.

Zulässige Kostenarten sind: Personal- und Reisekosten, Sachmittel und Ausstattung.

Allgemeine Bedingungen

Antragsteller: alle Gruppen und Gremien vertreten durch mindestens einen Hochschullehrer oder eine Hochschullehrerin der RWTH Aachen

Evaluierung: Abschlussbericht

Antragsstruktur

Länge des Antrags: **maximal** 5 Seiten, Schriftgröße: Arial 11, Zeilenabstand: 1,5

Der Antrag soll folgende Aspekte adressieren:

- Zusammenfassung
- Zielsetzung
- Vorarbeiten/Erfahrungen der Antragsteller und „State-of-the-Art“ (wünschenswert)
- Projektbeschreibung mit Angaben zur Implementierung und Überprüfung (einschließlich Evaluationskonzept)
- kurzer Arbeits-/Zeit-/Finanzplan
- Angaben zur Übertragbarkeit
- erwartete Ergebnisse (einschließlich Innovationspotential)
- Nachweis der Nachhaltigkeit und Plan zur Verstetigung

Sprache: Deutsch

Einreichungsfrist: 24. Juni 2011

Projektstart: voraussichtlich 1. Oktober 2011

Projektlaufzeit: 6-12 Monate

Bitte senden Sie Ihren Antrag per E-mail an:

RWTH Aachen

Exploratory Teaching Space

Dr. Elke Müller

E-Mail: ets@ers.rwth-aachen.de ; Stichwort: ETS-Projektantrag

Telefon: 0241 80 20799 oder 0241 80 20720